

Corona – eine kurze Erläuterung der Thematik

von Peter Helmes

**Liebe Leser,
in den letzten Tagen erreichen mich immer mehr Nachfragen nach Corona – mit der Bitte, die Thematik allgemeinverständlich zu erläutern. Dieser Bitte komme ich – mit Hilfe meines Freundes und fachkundigen Arztes Enrique Comer – gerne nach.
Peter Helmes**

Kurz-Stellungnahme zu dem wahrlich komplexen und teils undurchsichtigen Geschehen – was m.E. politisch so intransparent gewollt war und ist.

Die Viren der ERSTEN WELLE (die max. bis ca. Juni/Juli 2020 in Deutschland anhielt) waren die SARS-CoV-2- Viren, der Ur-Stamm, der aus Wuhan primär über die Welt kam.

Die ZWEITE Welle in Deutschland und Europa wurde und wird verursacht durch SARS-CoV-2-D614G und brach zuerst im Süden Spaniens aus – an den „End-Punkten“ der bisher als Infrastruktur von den Chinesen verwendeten sog. Neuen Seidenstraße: **Über den Landweg** beginnt sie in der chinesischen Stadt Yiwu und endet in Madrid (und dort an dem riesengroßen chinesische Markt namens „Poligono Industrial COBO Callejas“, Fuenlabrada, wo bis zu 300.000 kleine chinesische Händler Nippes-Kram aus China en gros für ganz Europa verkaufen und verteilen – von der „Winke-Katze“ bis zu „Drachenlampen“.

Über den Seeweg endet die „Neue Seidenstraße“ im Moment im Hafen von Algeciras (Nähe Gibraltar), von hier kamen ebenfalls die Viren der „Zweiten Welle“ (die uns ab Mitte September bis Mitte Oktober erreicht hatte) über ganz Spanien und Europa (Valencia/Barcelona/Burgos – dann an der südfranzösischen Küste entlang bis Marseille, dann hoch nach Lyon, Paris, Straßburg – und im Westen nach Luxemburg, Brüssel, Rotterdam/Amsterdam. Nach Deutschland kamen die Viren übers Saarland (St. Wendel hatte den zweithöchsten Inzidenzwert in ganz Deutschland!) und über Bitburg, später Frankfurt, Kassel Richtung Thüringen/Sachsen.

Mittlerweile waren parallel auch aus der italienischen Stadt PRATO (Stadt mit fast 200.000 EW nahe Florenz – davon bis 130.000 Chinesen, die dauernd in Prato wohnen; Geschäftszweig: „Mode „à la demande“, bestellt und dann in Prato zusammengenäht von Chinesen.) die SARS-CoV-2-D614G-Viren auch bis nach Österreich und über „Hallstatt“/Salzkammergut (eine Million Chinesen besuchen pro Jahr dieses Dörfchen Hallstatt) bis nach Berchtesgaden gelangt und verbreiteten sich rasch bis nach Tschechien, von wo aus die Viren Südsachsen und schließlich ganz Sachsen und Thüringen „eroberten“ und vor längerer Zeit schon nach Polen „rüberschwapten“.

Kennzeichnend für diese zweite Welle waren relativ hohe Neu-Infektionen (Absolutzahlen, bis 22.000-24.000 Neu-Infektionen täglich) –bei leider unbekannter Zahl der gegen Corona getesteten Personen, weshalb diese Zahlen wissenschaftlich nicht verwertet werden können).

Die Pandemie in den Medien auf diese Weise „dramatisierend“, wurden diese Neu-Infektionen (besser: die neu positiv Getesteten, die zu 80% keine Symptome zeigten) den bereits vorhandenen statistischen Zahlen der ersten Welle völlig unerlaubt und wissenschaftswidrig mit hinzu gerechnet.

Das galt vor allem der „Glaubhaftmachung“ der drastischen politisch entschiedenen Lockdown-Maßnahmen der Regierung.

In „Absolutzahlen“ gesehen waren diese Zahlen relativ hoch. Aber relativ gesehen - bezogen auf die Gesamtbevölkerung von knapp 83 Millionen Deutschen - waren und sind diese Zahlen immer noch sehr gering, wenn auch höher als bei der ersten Welle.

Die zweite Welle ist im Westen Deutschlands (Saarland/Rheinland-Pfalz) jetzt schon im Wesentlichen wieder deutlich abgeebbt. Nach der Darstellung von Frau Prof. Bette Korber sind so gut wie alle positiv Getesteten, Infizierten und Erkrankten fast ausschließlich auf diese Viren der „Zweiten Welle“ (SARS-CoV-2-D614G) zurückzuführen.

Die Variante D614G ist – wie mittlerweile festgestellt werden konnte – NICHT identisch mit der in Südkorea (Seoul/Daegu bis Pjöngjang) entdeckten neuen Variante B.1.1.7.

Aufgrund einer bis zu 70% höheren Ansteckungsrate durch diese Viren (B.1.1.7.) hätten die „neuen England-Viren“ durchaus das Potential inne gehabt, eine **DRITTE Welle** auslösen zu können. Da Deutschland bisher auf die Sequenzierung der Viren bei positiven Tests fast total verzichtete (und jetzt erst dazu aufruft, daß in den Labor-Instituten vermehrt auch sequenziert werden soll), wissen wir schlicht und einfach NICHT, ob eine DRITTE WELLE in Deutschland bereits begonnen hat oder ob wir hiervon verschont bleiben werden.

Da Klaus Schwab (world economic forum - „Davos“) meinte, daß der Schrecken der Pandemie völlig genommen werden kann durch einen Ende Mai in ganz Europa folgenden SYSTEMWECHSEL, und da er als „Endpunkt“ möglicher weiterer Ausbreitungen der Viren in Europa den Termin 23. Mai 2021 genannt hat – der Tag, an dem er den „Great Reset“, den „großen Umbruch“, als für die ganze EU geltend zusammen mit dem Europarat und der EU-Kommission als rechtlich verbindlich verkünden will (die Vorbeschlüsse sind schon gefaßt worden), könnte es gut sein, daß NACH dem 23. Mai sich die „Virus-Lage „überraschend“ für alle plötzlich beruhigt.

Aufgrund des bisherigen Verlaufs der Pandemie, aufgrund zahlreicher weiterer Indizien und aufgrund des merkwürdigen Verhaltens der chinesischen Regierung, aber auch aufgrund wertvoller weiterer Informationen u.a. durch die „Whistleblowerin“ und chinesische Virologie-Professorin Li-Meng YAN, **steht für mich so gut wie fest, daß „Corona“ hauptsächlich POLITISCH MOTIVIERTE GRÜNDE hatte und hat, die einen schnellen „Systemwandel“ in Politik und Wirtschaft dahingehend mit sich bringen soll**, daß unsere bisherige repräsentative Demokratie mit ihren föderalen Strukturen durch weitere Abgabe von deutschen Souveränitätsrechten an die EU (sowie an internationale Organisationen (WHO/UNO/WWF usw.) in eine sog. „partizipativ-partizipatorische „Demokratie“ umgewandelt werden soll mit Einführung von „Bürgerräten (sog. „house of lots“ – vgl. Schellnhuber/Leggewie/Schneidewind, Club of Rome) und mit der Schaffung von „Pionieren des Wandels“ (vgl. „Welt im Wandel- die „große Transformation“- WBGU 2011 -Schellnhuber et al.) sowie Einführung des sog. „European Green Deal - auch „Green New Deal“ genannt (Sandrine Dixson-Declève- Club of Rome/Winterthur und Ursula von der Leyen- Brief vom 11.12. 2019). (Ich verweise zur näheren Erläuterung auf die verschiedenen Artikel hierzu auf *conservo* – bei Interesse bitte die „Suchen-Funktion“ aktivieren.)

Zugrunde liegen dem Ganzen neomarxistische Ideologien nach Vorgabe von Jürgen Habermas und dem 2004 gestorbenen linksradikalen Philosophen Jacques Derrida

(philosophische .Strömung des sog. „De-Konstruktivismus“ – ebenfalls so entworfen von Paul de Man und Judith Butler/Yale Critics).

Noch kam eine DRITTE WELLE NICHT über uns, aber die Virusvariante B.1.1.7 hätte durchaus die hierfür erforderliche Power in sich.

Aktuell

Die Infizierten-Zahlen, die ans RKI gemeldet werden, **gehen derzeit runter!**

Die „hohen“ Zahlen in „**ganz** Deutschland“ resultierten NICHT aus den Fällen in Westdeutschland, sondern fast ausschließlich aus den sehr hohen Zahlen in Sachsen und Thüringen, wo die zweite Welle aus dem „Westen“, aber auch aus Tschechien kommend, resultierte.

Durch **das wohl absichtliche Verschweigen** dieser Tatsachen – und daß es die Variante D614G auf dem Vormarsch von Spanien kommend gab (eine viel ansteckendere, aber harmlosere Variante der Ur-Viren SARS-CoV-2), konnte das RKI allen Deutschen durch die Öffentlich-Rechtlichen (ARD/ZDF) **vorgaukeln**, daß weitere schärfere Lockdowns „notwendig“ waren und sind. (Da war NICHTS notwendig - nur unsre Wirtschaft nahm schweren Schaden - und das war SEHR GEWOLLT mit Blick auf die „Akzeptanz“ des Great Reset.)

Daß Merkel die Bund-Länder-Konferenz terminlich vorgezogen hat – auf gestern 19.01. – dürfte auch kein Zufall sein. Sie muß bereits VORHER davon unterrichtet worden sein, daß die Zahlen in Thüringen und Sachsen nun deutlich runtergehen - und somit auch in „ganz Deutschland“ runtergehen werden; denn die „gesamtdeutsche Infizierten-Zahl“ besteht ja zu 80% aus den Zahlen dieser beiden Bundesländer. Aber Merkel wollte unbedingt nochmal Gesetze verschärfen!

Das „Jonglieren“ mit der vorgeschobenen Behauptung, die Variante B.1.1.7. sei an den hohen Zahlen der vergangenen Wochen schuld (eine unmögliche Wahrheitsverzerrung), auch wenn man das ja noch nicht richtig nachweisen könne, weil „leider“ nicht sequenziert worden sei, **das ist eine hoch-manipulative und wissenschaftlich unmögliche Verfälschung der Wahrheit.**

Denn mittlerweile wird deutlich sichtbar, mit welcher Unverfrorenheit die Regierung einfach die D614G-Zahlen zu den Zahlen der ersten Welle hinzu addiert hatte und behauptete, das alles sei ein und dasselbe Virus. Und D614G wird auch heute noch weitgehend verschwiegen. Nur der Virologe Kekulé erwähnte D614G mal kurz – und wurde sofort unterbrochen (bei LANZ am 26.November 2020).

Und jeder spricht nun vom „mutierten Virus B.1.1.7, das noch viel ansteckender sei, und man könne nicht sagen, ob es nicht gerade dieses Virus war, das seit sechs Wochen die hohen Zahlen in Ostdeutschland verursacht hat-

Dabei weiß die Regierung genau, daß B.1.1.7 ganz sicher bis heute noch nicht die hohen Zahlen Deutschlands erreicht hat und daß die jetzt rasch zurückgehenden Zahlen eigentlich auf D614G zurückgehen.

Da man in ZDF/ARD so gut wie **NIE** – bis vor 14 Tagen –von der Möglichkeit verschiedener Varianten, vor allem von D614G, sprach, vermischt man nun in babylonischem Wirrwar die

Zahlen der Infizierten von heute mit der „Ungewißheit“ (die es nicht gibt), daß diese hohen Zahlen vielleicht bereits auf B.1.1.7 zurückgehen, obwohl man genau weiß, daß dies nicht stimmt.

Die zweite Welle, die längst im Westen vorüber ist, ebbt nun auch in Sachsen und Thüringen ab.

Hätte Merkel den Konferenztermin bei Ende Januar bestehen belassen und nicht auf gestern, 19.01.21, vorgezogen, wäre überhaupt keine Verschärfung des Lockdown argumentativ erforderlich gewesen, sondern dann wäre eine RASCHE LOCKERUNG als Konsequenz der ab-geebbten zweiten Welle geboten gewesen.

Die Zahlen sinken bis zum 14. Februar NICHT durch den neuen Lockdown von gestern, sondern durch die seit zwei Wochen verschwindende zweite Welle!

Erst wenn jetzt die Zahlen wieder drastisch hochgehen, dann – frühestens - könnte das ggf. an der neuen Variante B.1.1.7 liegen.....Es kann aber gut sein, daß es „auf natürlichem Weg“ nicht dazu kommen wird.

Ein „Hot Spot-Auftreten“ von B.1.1.7 – z.B. im von China gelenkten Binnenhafen DUISBURG – würde nachweisen, daß sich die Chinesen hier aktiv und handgemacht einmischen....

Zu verschiedenen und wichtigen Aspekten der Corona- und Covid-Probleme haben wir eine große Zahl von Artikeln veröffentlicht. Am schnellsten finden Sie diese, wenn Sie im „Suchen“-Feld auf www.conservo.wordpress.com (auf der „Titelseite“ oben rechts) einfach das Stichwort Corona (oder Covid) eingeben.

21.01.2021